

Anbaugeräte schnell und einfach wechseln

Von Michael SCHERR

Thomas Mösl hat zum schnellen Wechseln seiner Anbaugeräte am Front- sowie Hoflader ein eigenes System entwickelt. Er verspricht sich damit eine Zeitersparnis beim Ankuppeln von mindestens 90 Prozent.

Praxistipp



▲ Anbaugeräte lassen sich in wenigen Sekunden an- und abbauen.

Das Wechseln von Anbaugeräten am Front-, Hof- oder Radlader kann nicht nur zeit- sondern auch kraftaufwändig sein. Vor allem dann wenn die Hydraulikleitungen unter Druck stehen. Thomas Mösl aus Seekirchen kennt das Problem nur zu gut und machte sich schon vor mehreren Jahren auf die Suche nach einem passenden System. Jedoch konnte ihn keine der auf dem Markt bekannten Lösungen zufriedenstellen. Aus diesem Grund begann er vor knapp einem Jahr mit der Entwicklung und dem Bau eines eigenen Schnellwechselkupplers. „Nach vier Monaten Entwicklungszeit und schon mehr als 7.000 Kuppelvorgängen mit dem Schnellwechsler hab ich mein Ziel der perfekten Lösung für mich erreicht“, erklärt der Landwirt.

Aufbau und Funktionsweise

Das Schnellwechselsystem besteht aus zwei Teilen und soll sich, laut Mösl, in fast allen bekannten Anbausystemen



Das Schnellwechselsystem besteht aus einem Verriegelungssystem am Lader ...

nachrüsten lassen. Am Lader ist das Verriegelungssystem samt Schmutzabdeckung untergebracht. Es ist selbstsichernd und verhindert das Öffnen der Geräteverriegelung durch etwaige Defekte. Durch ein spezielles Verfahren wirken zu keinem Zeitpunkt mechanische Kräfte auf die Steckverbindungen, und das bei einer Spieltoleranz von 25 mm horizontal sowie vertikal zwischen Fahrzeug und Gerät. Auf dem Anbaugerät befindet sich neben den standardmäßigen Anbaupunkten auch die von Mösl entwickelte Kuppelstation, an der die Hydraulik- und Elektroleitungen des Anbaugerätes zusammengefasst sind. Mit diesem Schnellwechsler lassen sich zwei doppeltwir-

kende Hydraulikleitungen und ein siebenpoliger Elektrostecker kuppeln. Nimmt der Landwirt eine Greifzange mit dem Hoflader auf, werden die beiden Koppelpunkte durch eine Zwangsführung miteinander verbunden. Durch Schließen der hydraulischen Verriegelung schließt sich auch der Ölkreislauf zwischen Zange und Lader.

Vorteile des Systems

Gegenüber herkömmlichen Kuppelungssystemen verspricht sich Mösl mit seinem Schnellwechsler eine Zeitersparnis beim Ankuppeln von mindestens



... und einer Kuppelstation am Anbaugerät.

Alle Fotos: Scherr

90 Prozent. Zudem lassen sich mit seinem System auch unter Druck stehende Hydraulikleitungen anschließen. Da Thomas Mösl die Normen der Aufnahme nicht verändert hat, lassen sich mit dem Wechsler jederzeit auch betriebsfremde Geräte aufnehmen. Die Hydraulikkupplungen werden dabei über den konventionellen Weg verbunden.

Ziel von Thomas Mösl ist es, seinen serienreifen und zum Patent angemeldeten Schnellwechsler auf den Markt zu bringen.

Kontaktdaten

Mösl Schnellwechsler
Thomas Mösl
Wimm 9, 5201 Seekirchen
Tel.: 0676/6829060

Michael Scherr ist verantwortlicher
LANDWIRT Redakteur für Technik